

## Anpassung der LRV-Klassierungen aufgrund von Änderungen der SUVA- und DFG-MAK-Listen

In der folgenden Liste sind Stoffe, die in den letzten Jahren in der MAK-Liste der SUVA oder in der MAK- und BAT-Werte-Liste der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) umklassiert worden sind, mit den entsprechenden LRV-Klassierungen nach CAS-Nummern geordnet aufgelistet.

Gemäss Anhang 1 Ziffer 81 der Luftreinhalteverordnung (LRV) gelten Stoffe, die in der MAK-Liste der SUVA mit K bezeichnet sind, als krebserzeugend.

Gemäss Anhang 1 Ziffer 71 Absatz 5 LRV (Fussnote 40) sind Stoffe mit begründetem Verdacht auf eine krebserzeugende Wirkung in Klasse 1 von Anhang 1 Ziffer 71 LRV einzuteilen. Als solche gelten insbesondere die in der MAK- und BAT-Werte-Liste der DFG in die Klassen 3A, 3B, 4 oder 5 von Abschnitt 3 eingeteilten Stoffe. Die Klassen 3A und 3B von Abschnitt 3 entsprechen der bis 1997 verwendeten Klasse III B; die Klassen 4 und 5 von Abschnitt 3 sind 1998 neu eingeführt worden.

Die ab sofort gültige LRV-Klassierung sowie das auslösende Kriterium sind fett hervorgehoben.

CAS-Nr.	Stoffname (gemäss Anh. 1 LRV)	Synonym(e)	Änderung bezügl. LRV	SUVA	MAK (DFG)	Anhang 1 LRV	
						Ziffer	Klasse
79-01-6	Trichlorethen	Trichlorethylen, TRI, Chlorylen	1999			<b>72</b>	<b>1</b>
100-41-4	Ethylbenzol	Phenylethan, Ethyl-1,3,5-hexatrien	2003		<b>Krebsverdacht (3A)</b>	72	<b>1</b>
106-46-7	<b>1,4-Dichlorbenzol</b>	p-Dichlorbenzol	<b>2003</b>	<b>K</b>		<b>83</b>	<b>3</b>
109-99-9	Tetrahydrofuran	1,4-Epoxybutan, THF, Oxolan	2003		<b>Krebsverdacht (4)</b>	72	<b>1</b>
111-42-2	2,2'-Iminodiethanol	Diethanolamin, 2,2'-Aminodiethanol	2003		<b>Krebsverdacht (3A)</b>	72	<b>1</b>
126-99-8	<b>2-Chlor-1,3-butadien</b>		<b>1999</b>	<b>K</b>		<b>83</b>	<b>3</b>

### Abkürzungen:

**K** Kanzerogener Stoff

**III B** Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential (nennenswertes Potential vermutet, aber weitere Abklärungen nötig)

**3A** Stoffe, mit erwiesener oder möglicher krebserzeugender Wirkung, bei denen die Voraussetzungen erfüllt wären, sie der Kategorie 4 oder 5 zuzuordnen; es liegen jedoch keine hinreichenden Informationen vor, um einen MAK-Wert abzuleiten (DFG).

**3B** Stoffe mit erwiesener oder möglicher krebserzeugender Wirkung, bei denen aus In-vitro- oder Tierversuchen Anhaltspunkte für eine krebserzeugende Wirkung vorliegen, die zur Einordnung in eine andere Kategorie nicht ausreichen. Weitere Untersuchungen notwendig (DFG).

**4** Stoffe mit krebserzeugender Wirkung, bei denen genotoxische Effekte keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielen.